

## Pfarrstellenprofil ev. Kirchengemeinde Breuna-Oberlistingen

### Wer sind wir?

Unsere Kirchengemeinde besteht aus vier Ortsteilen (Breuna, Oberlistingen, Rhöda und Escheberg) mit ca. 1500 Gemeindegliedern. Wir arbeiten im neu gegründeten Kirchspiel mit den Kirchengemeinden Wettelingen und Niederlistingen zusammen (halbe Pfarrstelle in Wettelingen).

### Wie lebt es sich bei uns?

Breuna hat eine gute Infrastruktur. Es gibt eine Kita, eine Grundschule, einen Supermarkt, die Märchenlandtherme, eine Tankstelle, zwei Metzger, eine Gaststätte, einen Arzt, eine gute Autobahnanbindung zur A44. Breuna ist ans Glasfasernetz angeschlossen und liegt am Rand des Naturpark Habichtswald.

### Was macht uns aus?

Unsere Gemeinde beherbergt viele unterschiedliche Menschen und Gruppen. Die große Stärke und treibende Kraft ist die Freude an der Begegnung und die Gemeinschaft. Wir leben Traditionen und sind gleichzeitig aufgeschlossen für Neues.

So bietet unsere Kirchengemeinde Raum, dass Menschen zueinander und zu Gott finden.

### Was tun wir?

Gemeinschaft wird gelebt. Veranstaltungen zu organisieren, begeistert uns.

- in Sonntagsgottesdiensten und besonderen Gottesdiensten (Adventsandachten, Weihnachtsgottesdienste, Jahreswechsel, Passionszeit, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Kirmes, Erntedank, und weiteren Anlässen)
- in der Seniorenarbeit (Gemeindenachmittage)
- durch Kirchenmusik (Chöre)

Die Kirchengemeinde zeichnet sich durch ein hohes Maß an Engagement aus. Viele sind ansprechbar und setzen sich ein, z.B. auch in Form von Eigenleistung bei Baumaßnahmen.

### Von einem Bewerber/einer Bewerberin wünschen wir uns:

- ein klares geistliches Profil
- Freude am Predigen
- Seelsorgekompetenz
- kommunikative Fähigkeiten
- Kreativität und Offenheit für neue Wege in der Gemeindegemeinschaft
- Einbindung von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kindern, Jugendlichen und Teamern in kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienste (Stichwort: Kinder- und Jugendgottesdienste)
- Verstärkte Familienarbeit
- Stärkung der Ehrenamtlichen

**In erster Linie wäre es uns aber eine Freude, jemanden willkommen zu heißen – er/sie soll erstmal ankommen, das Umfeld und die Menschen kennenlernen und eigene Ideen und Erwartungen benennen!**